

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: KSBF / Institut für Musikwissenschaft und
Medienwissenschaft

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 16.05.2021

Beschäftigungszeitraum: 36... Monate

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: zurzeit 12,68 Euro pro Stunde
(ab 1. Januar 2022 12,96 Euro pro Stunde)

Kennziffer:

KSBF14012021

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 15.05.2021 bis 01.06.2021
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Forschung zu Felix Mendelssohn Bartholdys Korrespondenz
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
- im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- Pflege von Datenbanken, Mitarbeit bei der Transkription und Kommentierung von Briefen

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Musikwissenschaft
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
-
- vorausgesetzt wird Vertrautheit mit Software / Interesse an Datenbanken
- erwünscht ist Kenntnisse über Handschriften, Musik- u. Kulturgeschichte der 1. Hälfte des 19. Jh.

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, an Prof. Dr. Sebastian Klotz über sklotz@hu-berlin.de

Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft; Am Kupfergraben 5, 10117 Berlin

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.